

Therapielaser in der Pferdemedizin



Therapielaser können hervorragende heilungsfördernde Effekte liefern bei lokaler Anwendung an Entzündungsherden oder Verletzungen, beziehungsweise bei der Laserakupunktur.

Wirkung von Laserlicht im Gewebe:

Der Zellstoffwechsel wird angeregt. Vor allem die so genannten Mitochondrien, das sind kleine Zellorganellen, die für die Zellatmung und Energieproduktion verantwortlich sind, werden aktiviert. Man konnte nach Laseranwendung bis zu 1200 fache Erhöhungen der Mitochondrien-Aktivität feststellen.

Durch eine Normalisierung des Membranpotentials an den Nervenzellen wird die Schmerzübertragung blockiert und die Anwendung wird deswegen oft als sehr angenehm, beruhigend und direkt schmerzlindernd empfunden.

Zusätzlich wird die Mikrozirkulation im Gewebe angeregt, die Blutgefäße werden weitgestellt und somit die Durchblutung verbessert. Das Gewebe wird dadurch besser mit Sauerstoff versorgt und humorale und zelluläre Abwehrstoffe, die am Ort der Entzündung für entzündungshemmende Wirkung und den Abtransport von zellulärem Abfallmaterial sorgen, gelangen schneller an ihren Einsatzort.



Vereinfacht gesagt hat die Laserbehandlung folgende Effekte:

- Lokale Schmerzsedierung und Stimulation der Endorphin Produktion
- durch Stimulation der Phagozytose verbesserte natürliche Abwehrmechanismen am Ort der Entzündung
- Anregung der Zellerneuerung durch vermehrte ATP-Produktion in den Mitochondrien
- Verbesserte Durchblutung

Lasertherapie eignet sich hervorragend bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates oder in der Dermatologie.

Die Laserakupunktur ist eine schmerzfrei Alternative zur herkömmlichen Akupunktur bei sehr ängstlichen Tieren.

Indikationen für die Lasertherapie

Haut

- Wunden und Narben
- Hautentzündungen und Ekzeme

Weichteile

- Sehnenverletzungen, Sehnenscheidenentzündungen
- Schmerzhaftes Muskelentzündungen oder -Verhärtungen
- Behandlung schmerzender Stellen
- Lymphödeme
- Hämatome
- Jede Form entzündlicher Schwellungen

Knochen und Gelenke

- Rheumatische und arthrotische Erkrankungen
- Beschleunigte Knochenregeneration nach Frakturen

